

PROJEKT Fit4co CBO (Projektcode: ITAT-62-004)
Programm „Interreg VI-A Italien-Österreich 2021-2027“
Projektcode: C99I23001350003

AUSWAHLBEWERBUNG FÜR EINE EXTERNE BERATERSTELLE

„Dieses Vergabeverfahren wird als Direktvergabe nach österreichischem Recht (§ 41 BVergG 2018) durchgeführt, da der Auftragswert unter dem Schwellenwert von 100.000 Euro netto liegt.“

Präambel

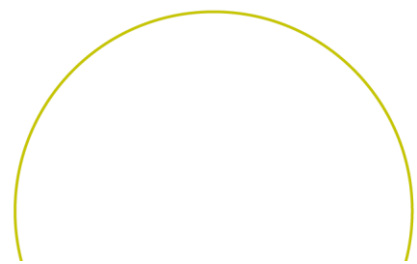
Das Gebiet des EVTZ Alpine Pearls erstreckt sich über den Alpenbogen, umfasst vier Staaten (Italien, Österreich, Deutschland und Slowenien) und 18 Orte, die sich durch ihre touristische Ausrichtung und ihr Augenmerk auf nachhaltige und sanfte Mobilität für touristische und nicht-touristische Zwecke auszeichnen. Angesichts der Berg- und Landschaftsumgebung, in der sich die Perlen befinden, und der Auswirkungen des Tourismus auf das Gebiet und die lokalen Gemeinschaften ist nachhaltige Mobilität ein Schlüsselement. Die Gründung des EVTZ ist das Ergebnis einer langen Zusammenarbeit zwischen den genannten Gebieten: man denke nur daran, dass der Verein Alpine Pearls 2006 als Fortsetzung von zwei Projekten gegründet wurde, die vom Alpenraumprogramm finanziert wurden. Seitdem ist das Konsortium gewachsen und hat sich verändert, um sich besser an die Herausforderungen anzupassen, die ein von Natur aus transnationaler Organismus aus administrativer, finanzieller und Governance-Sicht stellte, bis zur Gründung des EVTZ im Jahr 2022.

1. Einführung und Projektkontext

Der Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) "Alpine Pearls" hat sich im Jahr 2024 erfolgreich um eine Beteiligung am Projekt Fit4co CBO "Fit for Cooperation – Cross Border Obstacles (Fit4Co CBO)" beworben und beabsichtigt in diesem Zusammenhang nun eine externe professionelle Beratungsdienstleistung in Anspruch zu nehmen.

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Projekt (Einheitlicher Projektcode – CUP: C99I23001350003), das im Rahmen des Interreg VI-A Italien-Österreich 2021-2027 Programm finanziert wird und durch den EVTZ Euregio Senza Confini ausgeschrieben wurde. Inhaltlich behandelt das Projekt Hindernisse, die im Zusammenhang mit grenzüberschreitender Kooperation insbesondere bei Europäischen Verbünden für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) vorhanden sind oder entstehen. Es zielt darauf ab, die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen im Programmbiet von Interreg Italien-Österreich zu stärken, indem konkrete Lösungen für identifizierte Hindernisse entwickelt und deren Replizierbarkeit in anderen Kontexten sichergestellt werden.

Zur Umsetzung des Projekts wurde eine Vereinbarung zwischen dem EVTZ Euregio Senza Confini r.l. und dem EVTZ Alpine Pearls mbH. unterzeichnet.



2. Gegenstand des Auftrags

Das festgestellte Hindernis besteht in der Schwierigkeit, an Finanzierungsmöglichkeiten teilzunehmen, die für den EVTZ von entscheidender Bedeutung sind, und, sofern Zugang besteht, in der Schwierigkeit, die Projekte selbst zu verwalten. Im ersten Fall hat sich der EVTZ manchmal als nicht förderfähig für die Einreichung grenzüberschreitender Projekte erwiesen, was bereits Fragen zur Kohärenz einiger Verfahren aufwirft, und wenn dies nicht der Fall ist, konkretisiert sich das Hindernis in der Verwaltungspraxis: Der EVTZ als internationale Organisation stellt Personal ein, das nicht unbedingt in einem einzigen Land arbeitet und angestellt ist, sondern das durch Abordnung oder durch aktive Mitarbeit der Mitglieder des EVTZ in verschiedenen Staaten ansässig und/oder angestellt sein kann. Angesichts der Kontroll- und Zertifizierungsverfahren für die Ausgaben der europäischen Programme (insbesondere der INTERREG-Programme) wird diese Möglichkeit nicht gewährt, da die mit der Prüfung befassten Personen (z. B. Kontrollen der ersten Ebene) nur Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die Vorschriften und das Recht des Landes haben, in dem sie tätig sind, was es de facto unmöglich macht, einen internationalen und grenzüberschreitenden Mitarbeiterstab zu nutzen, der einen echten Mehrwert für einen EVTZ darstellt.

Der Auftrag umfasst die folgenden Tätigkeiten:

- **Phase 1:** Gespräche mit dem EVTZ Alpine Pearls, Stakeholdern und relevanten Institutionen zur detaillierten Analyse des Hindernisses und Identifizierung kritischer Aspekte, die angegangen werden müssen (bis Mitte April 2025).
- **Phase 2:** Gespräche mit relevanten Institutionen (einschließlich juristischer Beratung, falls erforderlich) zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die identifizierten Hindernisse (April bis September 2025).
- **Phase 3:** Erstellung eines Berichts über die in Phase 2 erzielten Ergebnisse, einschließlich der vorgeschlagenen Lösungen für den EVTZ sowie der Verbreitung der Ergebnisse zur Gewährleistung der Replizierbarkeit (Oktober bis Dezember 2025).

3. Auftragswert und Dauer

Der Gesamtwert des Auftrags beträgt **40.000,00 €**, einschließlich Mehrwertsteuer und anderer anwendbarer Steuern und Abgaben.

Zahlungsplan:

- **10.000 €** bis 15. Mai 2025
- **20.000 €** bis 15. Oktober 2025
- **10.000 €** bis 15. Januar 2026

Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Vertragsunterzeichnung und endet am 31. Dezember 2025. Sie darf jedoch nicht über das Abschlussdatum des Projekts Fit4co CBO hinausgehen, das für den 30. Januar 2026 vorgesehen ist.



4. Anforderungen an den Dienstleister

Bewerber müssen die folgenden Mindestqualifikationen erfüllen:

- Nachgewiesene Erfahrung in grenzüberschreitender Zusammenarbeit oder ähnlichen EU-Projekten.
- Tiefgehende Kenntnisse über das Funktionieren der europäischen Institutionen.
- Fähigkeit zur Leitung von partizipativen Prozessen mit institutionellen und nicht-institutionellen Akteuren.
- Verfügbarkeit für persönliche und/oder Online-Meetings je nach Bedarf.
- Englischkenntnisse (C1-Niveau) sowie Muttersprache Kenntnisse einer der folgenden Sprachen: Italienisch oder Deutsch. Kenntnisse beider Sprachen (Italienisch und Deutsch) sind ein bevorzugtes Kriterium bei der Auswahl.

5. Bewerbungsverfahren

Interessierte Bewerber müssen ihre Unterlagen **bis 10 März 2025 um 12:00 Uhr** einreichen. Diese schließen ein:

- Einem aktuellen **Lebenslauf** des Unternehmens und/oder der Mitglieder des Projektteams, in dem relevante Erfahrungen für die ausgeschriebene Dienstleistung dargestellt werden.
- Einem **methodischen Vorschlag**, der den Ansatz und die besonderen Merkmale der Dienstleistung beschreibt und darlegt, welche Vorteile das Angebot gegenüber anderen potenziellen Anbietern bietet.

Unvollständige oder nicht den Anforderungen entsprechende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Bewerbungen sind per E-Mail an **projects@alpine-pearls.com** mit dem Betreff "**Bewerbung Beratung Fit4Co CBO**" zu senden.

Von der Auftragsvergabe ausgeschlossen werden Lieferanten, die:

1. die geforderten Qualifikationen oder Referenzen nicht nachweisen
2. unvollständige oder fehlerhafte Angebote einreichen und diese nicht innerhalb der vorgesehenen Fristen korrigieren
3. sich in einem Interessenkonflikt mit dem EVTZ Alpine Pearls oder seinen Mitgliedern befinden
4. von der Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ausgeschlossen sind, z. B. wegen Verstößen gegen Vergaberegeln oder Wettbewerbsvorschriften
5. falsche Angaben in den Bewerbungsunterlagen machen

Angebote, die unter einen der oben genannten Ausschlussgründe fallen, werden nicht berücksichtigt. Sollte sich nachträglich herausstellen, dass ein Anbieter falsche oder unvollständige Angaben gemacht hat, kann der Zuschlag auch nachträglich widerrufen werden.



6. Bewertung und Vergabe

Die Vergabe erfolgt im Wege der Direktvergabe gemäß § 41 BVergG 2018. Da der verfügbare Betrag festgelegt ist, erfolgt die Auswahl nicht nach dem Prinzip des niedrigsten Preises, sondern auf der Grundlage der technischen und qualitativen Eignung des Lieferanten. Folgende Auswahlkriterien werden berücksichtigt:

1. **Qualität und Relevanz der bisherigen Erfahrungen.**
2. **Kenntnis der europäischen Themen und Fähigkeit zu institutionellen Beziehungen.**
3. **Methodischer Vorschlag und operativer Ansatz.**
4. **Zeitliche Verfügbarkeit**, um die Dienstleistung innerhalb der vorgesehenen Frist zu erbringen.

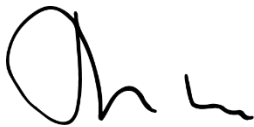
Die Bewertung der eingegangenen Angebote wird von den zuständigen Mitarbeitern des EVTZ Alpine Pearls unter Anwendung des **Vier-Augen-Prinzips** durchgeführt. Die Ergebnisse der Bewertung werden in einer Empfehlung zusammengefasst, die dem Vorstand zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wird. Es liegt im Ermessen des Vorstands, der Empfehlung zu folgen oder eine andere Entscheidung zu treffen. Eine direkte Überprüfung der Angebote durch die Vorstandsmitglieder ist nicht erforderlich.

7. Bedingungen und Datenschutz

Der Vertrag wird mit dem EVTZ „Alpine Pearls“ abgeschlossen und gemäß den in Österreich geltenden Vorschriften, insbesondere dem **Bundesvergabegesetz 2018 (BVergG 2018)** und den anwendbaren zivilrechtlichen Bestimmungen geregelt. Die Zahlung des festgelegten Betrags erfolgt nach Überprüfung und Genehmigung der Dokumentation über die durchgeführten Aktivitäten.

Eventuelle Klarstellungen können bis zum 5.3.2025 per E-Mail an projects@alpine-pearls.com angefordert werden.

Die im Rahmen dieser Ausschreibung erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens verarbeitet. Rechtsgrundlage ist (österreichisches Gesetz: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Betroffene Personen können ihre Rechte auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung ausüben.



Präsident EVTZ Alpine Pearls mbH
Dr. Peter Brandauer

